HILTI
2018
UNTERNEHMENSBERICHT

AUFTAKT

6:21 Uhr. Sonnenaufgang über der Baustelle des Globe Life Field in Arlington, Texas, USA. Einmal fertiggestellt, wird auf diesem Boden das neue Zuhause der Texas Rangers mit bis zu 40 000 Zuschauerplätzen sein.

Die Sicherheit auf den Baustellen ist eines der wichtigsten Anliegen von Hilti. Deswegen ist Chase Hamann, Regional Manager bei Hilti USA, schon früh morgens im Einsatz. Er steht vor den Subunternehmern von Manhattan Construction und erklärt die Sicherheitsbedingungen der Baustelle auf Spanisch und Englisch. Dies ist nur einer von vielen Services, die wir anbieten, um die Arbeit unserer Kunden zu verbessern und zu vereinfachen. Mehr als 250 000 Kundenkontakte täglich zeigen: Hilti ist immer da, unabhängig davon, wo und wann wir gebraucht werden. Auch bevor die Sonne aufgeht.

Was Hilti mit seinen Kunden und Mitarbeitenden 2018 sonst noch bewegt hat, lesen Sie auf den folgenden Seiten unseres Unternehmensberichts.

02 **EDITORIAL**

04 **UNTERNEHMENSPROFIL**

08 **INTERVIEW MIT DEM CEO**

10 **STRATEGIE CHAMPION 2020**

12 Produkt- und Servicedifferenzierung

26 Direkte Kundenbeziehung

40 Exzellente operative Leistung

50 Leistungsstarkes, globales Team

62 **KONZERNLEITUNG**

64 **VERWALTUNGSRAT**

68 **FINANZKENNZAHLEN**

QR-Codes
Hinter vielen Bildern in diesem Unternehmensbericht gibt es noch mehr zu entdecken. Die abgebildeten QR-Codes liefern Ihnen weitere Informationen zu einem Produkt, einer Lösung oder einem speziell erstellten Video. Wenn Sie keinen QR-Code-Scanner auf Ihrem Smartphone oder Tablet haben, können Sie ihn kostenlos im App Store (Apple) oder Play Store (Android) herunterladen.

LIEBE LESERINNEN UND LESER

2018 galt für uns unverändert der Anspruch, der Bauindustrie hinsichtlich Produktivität und Sicherheit innovative Lösungen mit klarem Mehrwert zu bieten. Bestärkt durch das grosse Vertrauen unserer Kunden wurde es zu einem sehr dynamischen Geschäftsjahr.

Unser Gesamtumsatz wuchs mit 10,7 Prozent auf 5,6 Milliarden Schweizer Franken und damit etwa doppelt so stark wie die weltweite Bauwirtschaft, wodurch wir unsere Marktposition weiter festigen konnten. Wir profitierten vor allem von unseren signifikanten Investitionen in unsere Kundenservices, digitale Lösungen und Innovationen. 1000 zusätzliche Experten stärkten Hilti im Vertrieb und in der technischen Beratung und wir brachten rund 60 neue Produkte auf den Markt. Ausserdem führten wir neue digitale Lösungen ein, wie etwa die Berechnungssoftware PROFIS Engineering, die Systemlösung ON!Track für die Betriebsmittelverwaltung sowie die App Hilti Connect zum Identifizieren von Geräten und Verwalten von Reparaturaufträgen. Es motiviert uns, dass unsere Kunden die neuen Möglichkeiten schätzen und in unseren regelmässigen Umfragen ihre Zufriedenheit weiterhin als hoch einstufen.

Unser Betriebsergebnis stieg um 7 Prozent und schlug sich in einer Umsatzrendite von 12,9 Prozent nieder. Damit sind wir weiterhin auf Kurs, unsere Unternehmensstrategie Champion 2020 erfolgreich umzusetzen, und können unsere hohen Investitionen fortsetzen.

Unsere engen Kundenbeziehungen haben in allen Geschäftsregionen zu dieser Dynamik beigetragen. Sowohl in Europa (+10,6% in Lokalwährungen) als auch in Nordamerika (+10,4%) konnten wir im zweistelligen Bereich zulegen, während wir in den Wachstumsmärkten 8,1 Prozent Umsatzsteigerung erzielten. Unser Marktumfeld war insgesamt gut, obwohl die Sanktionen gegen Russland und den Iran, die Turbulenzen in der Türkei, der Handelsstreit zwischen China und den USA sowie Währungsabwertungen in einigen Wachstumsmärkten 2018 schwieriger gestalteten als die Vorjahre.

Vor diesem Hintergrund sind wir mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden, vor allem weil wir viele langfristig wichtige Investitionen tätigen konnten. Wir haben unsere Ausgaben für Forschung und Entwicklung um 14 Prozent erhöht, weltweit über 2000

neue Stellen geschaffen, erheblich in unsere Cloud/IoT-Infrastruktur investiert, haben unsere digitale Agenda vorangetrieben und unser weltweites ERP-System auf SAP S/4HANA umgestellt, um unsere Programme für das Flottenmanagement und die Betriebsmittelverwaltung zu beschleunigen. Das alles sind Grundsteine auf unserem Weg von einem produktorientierten zu einem lösungsorientierten Ansatz. Ausserdem sind wir stolz auf die vielen sozialen und kulturellen Projekte, mit denen die Hilti Foundation weniger privilegierte Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben unterstützt. Lesen Sie mehr unter www.hiltifoundation.org.

2018 war zudem das erste Jahr der vollständigen Integration der im September 2017 erworbenen Oglaend System Group, die unser Angebot für die Öl- und Gas- sowie die Prozessindustrie erweitert. Diese Akquisition trug einen Prozentpunkt zum Wachstum bei.

Dank unserer starken Kundenbeziehungen und unserer Investitionen können wir dem Jahr 2019 mit vorsichtigem Optimismus entgegensehen. Jedoch rechnen wir für viele Teile der Welt mit einer Verlangsamung des Baumarktwachstums und – gepaart mit zunehmenden politischen Spannungen – mit einem herausforderndere Umfeld. Was das Jahr 2019 auch bringen mag, Sie – unsere Kunden – können sich weiterhin auf unsere 29 000 Mitarbeitenden weltweit verlassen. Sie sind jederzeit bereit, für Sie die Extrameile zu gehen, um Sie mit hervorragenden Produkten, Serviceleistungen und Lösungen zu unterstützen.

Wir danken allen unseren Kunden und Partnern für das beständige Vertrauen. Besonderer Dank gilt auch allen unseren Mitarbeitenden weltweit für ihr Engagement und ihre Leidenschaft, mit der sie unser Unternehmensleitbild mit Leben füllen: *Wir begeistern unsere Kunden und bauen eine bessere Zukunft.*

Christoph Loos
Vorsitzender der Konzernleitung

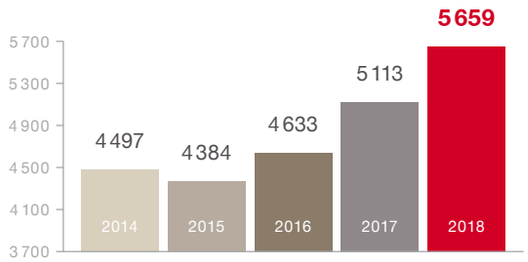
Heinrich Fischer
Verwaltungsratspräsident

UNTERNEHMENSPROFIL

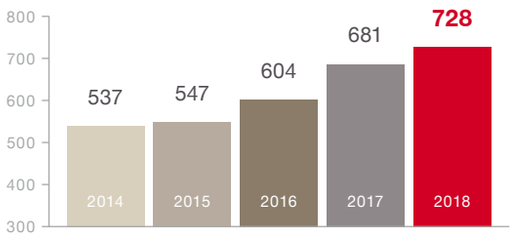
Hilti macht die Arbeit auf der Baustelle einfacher, schneller und sicherer. Mit Produkten, Systemen, Software und Serviceleistungen, die überlegenen Mehrwert bieten. Der Name Hilti steht für Qualität, Innovation und direkte Kundenbeziehungen mit rund 250 000 Kontakten pro Tag. Dabei entstehen Ideen für Innovationen auch direkt vor Ort. Wenn es für eine Herausforderung beim Bauen noch keine Hilti Lösung gibt, wird sie entwickelt. Dafür investiert das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaan, Liechtenstein, jährlich rund 6 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Hilti richtet alle Aktivitäten darauf aus, die Kunden jeden Tag aufs Neue zu begeistern. Das strategische Ziel: nachhaltige Wertgenerierung durch Marktführerschaft und Differenzierung. Auch finanziell plant das 1941 von den Brüdern Eugen und Martin Hilti gegründete Unternehmen mit Weitblick. Sämtliche Aktien des Konzerns befinden sich im Besitz des Martin Hilti Familien Trusts, der die langfristige Weiterführung des Unternehmens sicherstellt.

Hilti baut eine bessere Zukunft – mit nachhaltigen und innovativen Lösungen. Das Unternehmen übernimmt gleichermassen Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt, um sich auch ausserhalb des Kerngeschäfts für eine bessere Zukunft einzusetzen. Dazu tragen neben der gemeinnützigen Hilti Foundation auch die Werte bei, die mehr als 29 000 Mitarbeitende täglich im Umgang mit Teammitgliedern, Partnern und Kunden leben: Integrität, Mut, Teamwork und Engagement.

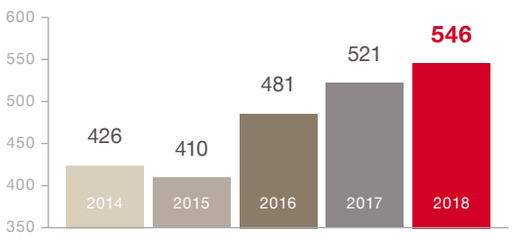
KENNZAHLEN



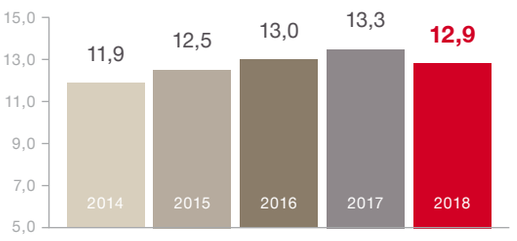
Nettoumsatz in Mio. CHF



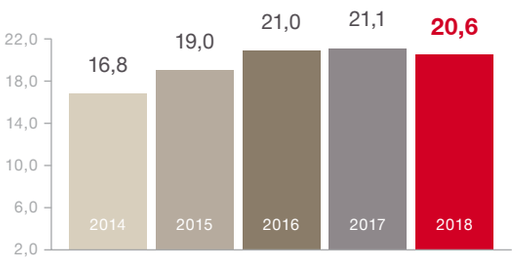
Betriebsergebnis in Mio. CHF



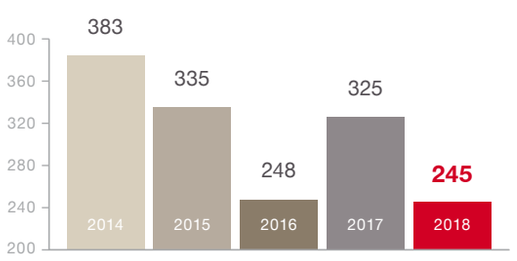
Reingewinn in Mio. CHF



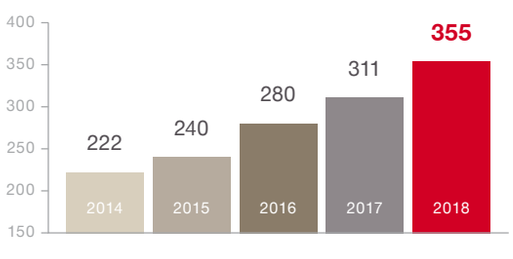
Umsatzrendite (ROS) in %



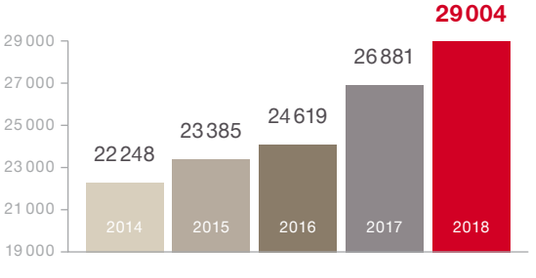
Kapitalrendite (ROCE) in %



Freier Cashflow in Mio. CHF
(vor Erwerb und Veräusserung von Konzerngesellschaften)



Ausgaben für Forschung und Entwicklung in Mio. CHF



Anzahl Mitarbeitende
per 31. Dezember

Anmerkung
Die Vergleichszahlen für das Geschäftsjahr 2017 wurden aufgrund der Anwendung von IFRS 15 «Revenue from Contracts with Customers» und IFRS 9 «Financial Instruments» rückwirkend angepasst. Die Vergleichszahlen für die Geschäftsjahre vor 2017 wurden nicht rückwirkend angepasst.

GESCHÄFTSFELDER

Dübeltechnik
In der Befestigungstechnik setzt Hilti mit chemischen und mechanischen Dübeln sowie Ankerschienen neue Standards, auch für das erdbebensichere Bauen. Für die korrekte Dübelbemessung und Anwendung stehen Technikexperten und Softwarelösungen bereit.

Elektrogeräte & Zubehör
Optimale Leistung, komfortable Handhabung, lange Lebensdauer – das bieten Elektrogeräte von Hilti. Spezifisch abgestimmtes Zubehör sorgt für effizientes Meisseln, Bohren, Sägen und Schleifen. Für mehr Sicherheit und Schutz sorgen Systeme zur Vibrationsreduzierung, Staubabsaugung und elektronischen Schnellabschaltung.

Direktbefestigung & Schraubtechnik
Hilti Systeme machen die Direktbefestigung auf Stahl und Beton einfach, sicherer und produktiv. Erschütterungen, Lärm und Staubentwicklung sind auf ein Minimum reduziert. Im Bereich der Schraubtechnik sorgen innovative Geräte und Befestigungselemente für mehr Tempo auf der Baustelle.

Brandschutzsysteme
Der korrekte Einsatz von Brandschutzlösungen ist entscheidend, um die Ausbreitung von Feuer, Rauch und Giftgasen zu verhindern. Mit dem erforderlichen Fachwissen sowie Auslegungs- und Dokumentationssoftware bietet Hilti ein hohes Sicherheitsniveau aus einer Hand.

Diamanttechnik
Die Geräte und Hightech-Schneidwerkzeuge aus der Hilti Diamanttechnik sorgen für hohe Leistung bei geringem Verschleiss. Bohren, Trennen, Schleifen und Sägen von Beton und anderen mineralischen Baustoffen erfolgt einfach, präzise sowie staub- und erschütterungsarm.

Geräteservices
Dienstleistungen von Hilti steigern die Produktivität und minimieren den administrativen Aufwand. Sei es im Flottenmanagement, bei Reparatur und Wartung oder mit integrierten Software-Lösungen zur Betriebsmittelverwaltung und Apps für die stete Verfügbarkeit aller Geräteinformationen.

Messtechnik
Mit robusten Laser-, Radar- und optischen Geräten deckt Hilti sämtliche Anforderungen für das Messen, Nivellieren und Detektieren ab – vom Aushub bis zur Gebäudeinstandhaltung. Zudem bringen einfach bedienbare Systemlösungen als digitale Schnittstelle auch Planungsdaten auf die Baustelle.

Baudienstleistungen
Hilti bündelt seine Services für Produkte der Befestigungs- und Brandschutztechnik für höhere Produktivität und Sicherheit entlang der gesamten Wertschöpfungskette am Bau. Dazu zählen BIM-Modellierung, Engineering, Tests, Vorfertigung, Trainings und technische Beratung.

Installationstechnik
Modulare Installationssysteme von Hilti bringen Flexibilität und Effizienz bei der Befestigung von Rohren, Lüftungen oder Elektroanlagen. Technische Beratung, Logistikdienstleistungen und Designsoftware ergänzen das Rundumpaket.

C5
C5

DEN HEUTIGEN ERFOLG LANGFRISTIG SICHERN

CEO Christoph Loos über die Strategie der Gruppe und die Kraft der Beständigkeit.

Hilti konnte 2018 wie angestrebt ein zweistelliges Umsatzwachstum in Schweizer Franken erwirtschaften. Sind Sie mit dem Jahr zufrieden?
Natürlich gibt es immer Dinge, die noch besser hätten laufen können, aber 2018 war dennoch ein gutes und wichtiges Jahr für uns. Wir haben die Zusammenarbeit mit vielen Kunden weiter intensiviert, sind erneut zweistellig gewachsen und konnten unsere guten finanziellen Ergebnisse für grosse Zukunftsinvestitionen einsetzen. Darüber hinaus sind wir mit der Umsetzung unserer Unternehmensstrategie Champion 2020 deutlich vorangekommen.

In welchen Bereichen hat Hilti 2018 die grössten Fortschritte erzielt?
Für mich vor allem in drei Bereichen: Wir haben unser Lösungsangebot weiter erweitert, um die Arbeit unserer Kunden einfacher, effizienter und sicherer zu machen. Zum anderen haben wir bei der Digitalisierung einen grossen Schritt gemacht – zum Beispiel mit der reibungslosen Einführung des neuen ERP-Systems S/4HANA und den damit verbundenen Übertragungs- und Speicherfähigkeiten in der Cloud für IoT-Anwendungen. Und letztlich konnten wir unseren Marktanteil weiter ausbauen.

Die weltpolitischen Unsicherheiten haben zugenommen. Wie bekommt Hilti das zu spüren?
Im vergangenen Jahr haben uns vor allem die Embargos im Iran und in Russland, die Schwierigkeiten in der Türkei und die aufkeimenden Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China beschäftigt. Dazu kamen Währungsabwertungen in einigen wichtigen Schwellenländern, wie Argentinien, Brasilien oder auch Südafrika. Grosse Bauprojekte brauchen ein Umfeld des Vertrauens – bei Unsicherheiten werden solche Investitionen schnell auf Eis gelegt. Leider müssen wir davon ausgehen, dass diese Unsicherheiten in 2019 noch zunehmen werden.

Hilti investiert massiv in die Digitalisierung. Wie geht es hiermit voran?
Wir sind mittendrin und das wird uns sicherlich noch viele Jahre beschäftigen. Aber bereits heute sind wir in allen Regionen der Welt in der Lage, unsere Kunden umfassend entlang des gesamten digitalen Prozesses zu begleiten. Von der Planung des Gebäudes über den Bauprozess bis hin zum Gebäudemanagement bieten wir digitale Lösungen, Software und Dienstleistungen wie Design und Modellierung an. Zudem haben wir 2018 genutzt, um unsere digitale Kommunikation zum Kunden auf den Prüfstand zu stellen. Wir wollen unseren Direktvertrieb um differenzierende digitale Elemente im Marketing und Vertrieb erweitern und werden das nun in den nächsten Jahren Schritt für Schritt umsetzen. Und schliesslich werden alle internen Prozesse immer digitaler – von der Finanz über HR, Training und Logistik bis hin zu Industrie-4.0-Anwendungen in der Produktion.

Sie bezeichneten 2018 als entscheidendes Jahr für die Unternehmensstrategie Champion 2020. Ist Hilti auf der Zielgeraden?

Bei unseren beiden wichtigsten strategischen Prioritäten – einem stark differenzierten Angebot an Produkten, Dienstleistungen und Software sowie dem Ausbau unserer Marktposition in den Kernproduktbereichen – haben wir grosse Fortschritte erzielt. Wir sind bereits heute nahe an der Zielposition, die wir zu Beginn der Strategie definiert haben. Allerdings wird uns die volle Umsetzung aller laufenden Initiativen noch einige Jahre beschäftigen. Da wir momentan auch keine Notwendigkeit zur Veränderung unserer strategischen Ausrichtung sehen, haben wir entschieden, den Zeithorizont von Champion 2020 um zwei bis drei Jahre über 2020 hinaus zu verlängern. So können wir uns mit ganzer Kraft auf die vollständige Umsetzung unserer Strategie und die damit einhergehenden Initiativen konzentrieren.

LANGFRISTIG

Unsere Unternehmensstrategie Champion 2020 basiert auf einer starken mitarbeiter- und leistungsorientierten Unternehmenskultur sowie dem Unternehmensleitbild „Wir begeistern unsere Kunden und bauen eine bessere Zukunft“.

Im Kern des strategischen Ziels steht die nachhaltige Wertgenerierung durch Marktführerschaft und Differenzierung. Marktführerschaft im Hinblick auf den relativen Marktanteil, und Differenzierung über den Direktvertrieb erstklassiger Produkte, Services und Software.

Den erfolgreichen Kurs der vergangenen Jahre verfolgen wir auch über 2020 hinaus und setzen auf die vier bewährten strategischen Handlungsfelder. Unsere wirtschaftliche Basis sichern wir durch Investitionen in die kontinuierliche Innovation bei Produkten, Dienstleistungen und Software. Dabei setzen wir weiterhin auf das Herzstück unserer Unternehmensstrategie: die direkte und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden in der Bauindustrie. Durch operative Exzellenz in allen betrieblichen Prozessen sichern wir den Unternehmenserfolg unserer Kunden und festigen unsere Führungsposition am Markt. Ein leistungsstarkes, globales Team mit mehr als 29 000 Mitarbeitenden ist tagtäglich im Einsatz, um diese Ziele zu erreichen. Im diesjährigen Unternehmensbericht nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch unsere gelebte Unternehmensstrategie.

CHAMPION 2020
Unser Leitbild
Wir begeistern unsere Kunden und bauen eine bessere Zukunft
Unsere Strategie
Nachhaltige Wertgenerierung durch Marktführerschaft und Differenzierung
Produkt- & Service-Differenzierung
Direkte Kundenbeziehung
Exzellente operative Leistung
Leistungsstarkes, globales Team
Unser Fundament
Eine mitarbeiter- und leistungsorientierte Kultur
HILTI

PRODUKT- UND SERVICE-DIFFERENZIERUNG

01

ONtrack
420 015 162
AI L5

HILTI
BX 3

SUPERSMART

Liechtenstein. Effizient arbeiten heisst auch, Aufgaben mit einer konstant zügigen Geschwindigkeit und ohne Unterbrechung erledigen zu können. Mit der neuen Generation des akkubetriebenen Setzgeräts BX 3 erledigen unsere Kunden Befestigungsarbeiten nicht nur um bis zu 30 Prozent schneller. Das handliche Gerät bietet auch smarte Funktionen wie eine Nachfüllanzeige für Nägel und den Stand-by-Modus. So wird wertvolle Akkuladung gespart, während der Anwender über die mit Bluetooth verbundene Hilti Connect App mit wenigen Klicks Nagelnachschub bestellt.

ÜBERSICHTLICH

Deutschland. Digitalisierung der wohl ältesten Baustelle Deutschlands, dem Kölner Dom. Hoch über den Dächern von Köln geniessen die Hilti Aussendienstmitarbeitenden den Ausblick nach getaner Arbeit. Über 1000 Steinblöcke wurden hier mit einem sogenannten Smart Tag versehen und mit der digitalen Betriebsmittelverwaltung Hilti ON!Track erfasst. Via App auf dem Smartphone können nun Steinblöcke, die für die Restaurierung benötigt werden, schnell und unkompliziert bis zu ihrem Verbau geortet und verfolgt werden. Das Team hat sich dafür eine spezielle Lösung überlegt und die Smart Tags kurzerhand mit Silikon an den teils antiken Steinen befestigt. Die Domrestaurierung kann so komplett dokumentiert werden.

HILTI
ON!Track
448 008 343
AI T35-H

FLEXIBEL

Japan. Scheinbar mühelos trägt der Spitzmeissel des Abbruchhammers die Oberfläche des Betonbodens ab. Das Gerät liegt perfekt in den Händen von Koji Abe – und das ist kein Zufall. Mit dem TE 500-X hat Hilti erstmals ein Gerät eigens für die Anforderungen des asiatischen Markts entwickelt. So spielten ergonomische Aspekte wie etwa Gewichtsverteilung und Gerätebalance eine grosse Rolle. Besonderes Augenmerk wurde auch auf Kompaktheit gelegt. Dies ist speziell bei Renovierungsarbeiten in kleinen Räumen wichtig, wie sie in Asien oft üblich sind. Um den Präferenzen unserer asiatischen Kunden vollumfänglich gerecht zu werden, entwickelte Hilti das Design in Kooperation mit einer japanischen Partneragentur.

KOMPROMISSLOS

Schweiz. Sicher oder besser nochmal nachziehen? Michat Duda nutzt seine jahrelange Erfahrung bei der Installation von Aufzügen, um zu entscheiden, ob er die Dübel, die er in den Beton gesetzt, oder die Bolzen im Stahlträger noch einmal anziehen muss oder nicht. Die Gewissheit darüber gibt ihm das von Hilti neu entwickelte Adaptive Torque (AT) System. Einmal auf den Akku-Schlagschrauber aufgesetzt, ist das AT Modul in der Lage, die korrekte Vorspannung aufzubringen. Und bereits während der Anwendung zeigt das Gerät per Signalton und Kontrollleuchten an, dass der Dübel festsitzt und dem internationalen Standard entspricht. Von diesem Plus an Sicherheit profitiert auch Michats Projektleiter, der die AT Documentation Software nutzt, die eine Übersicht aller Setzungen erstellt und die korrekte Ausführung der Arbeiten lückenlos erfasst. Wenn es um Sicherheit geht, macht Hilti keine Kompromisse.

DIGITAL

Niederlande. Bislang steht von den Bürohochhäusern im Norden Amsterdams nur der Rohbau. Wie es jedoch im Inneren aussehen wird, davon hat das Projektteam rund um BIM-Projektleiter Vincent Bartels (rechts im Bild) bereits ein sehr exaktes Modell, das er seinem Kunden digital zeigen kann. Durch die frühe Einbindung der Hilti Experten in den Planungsprozess können Befestigungslösungen gleich für mehrere Gewerke sowie passiver Brandschutz optimal ausgelegt werden. Die Verwendung von Einlegeschienen ersetzt sogar das nachträgliche Bohren. Das schafft für alle Beteiligten am Bauprojekt hohe Transparenz und Effizienz. Denn die frühe Planung spart Zeit und Kosten. Eine klare Vorstellung der BIM-Methodik können sich Kunden im neuen Hilti Kompetenzzentrum in Rotterdam machen. Durch praktische Anwendungsfälle und Referenzen, virtuelle Realität sowie Beratung durch Experten wird dort die digitale Evolution des eigenen Bauvorhabens erlebbar.

Room Separator
Tag Room
Main Model

make
STAIF

INNOVATIV

Deutschland. Hilti arbeitet weltweit auf vielfältige Weise mit Innovations- oder Technologiepartnern in der Start-up-Szene zusammen. Mit eigenen Büros in Tel Aviv und San Francisco, aber auch Beteiligungen in Europa, agieren wir als Partner und Innovationstreiber. In Deutschland zum Beispiel mit UnternehmerTUM im Rahmen der Plattform BE5. Das gemeinsame Ziel: digitale Lösungen für die Arbeit auf den Baustellen der Zukunft zu entwickeln.

DIREKTE KUNDEN-BEZIEHUNG

02

Martin Scherf
Baulührer
PORR Bau GmbH
Hochbau , NL Wien / Revitalisierung
PORR

HILTI
PRIVATE
TRY ME! TRY

PERSÖNLICH

Grossbritannien. Richard Morris von Blues Electrical interessiert sich für das Akku-Setzgerät BX 3. Im Hilti Store Cardiff lässt er sich von Louis Read kompetent beraten und kann das Gerät direkt testen. Täglich kommunizieren wir persönlich mit unseren Kunden, sei es online, telefonisch, auf der Baustelle oder in einem der weltweit mehr als 600 Hilti Stores. Im direkten Gespräch finden wir die bestmögliche Lösung für die jeweilige Herausforderung auf der Baustelle. Diese Nähe zum Anwender versetzt uns in die Lage, die sich ständig ändernden Anforderungen zu verstehen und unsere Produkte und Dienstleistungen stetig zu optimieren.

AUFMERKSAM

USA. Wer etwas zu sagen hat, muss zuhören können. Denn verstanden zu werden ist die Grundlage für eine offene und lösungsorientierte Partnerschaft. Unsere weltweiten Verkaufsberater wissen, wie wichtig das ist. So auch Raman Saini, der hier auf der World of Concrete in Las Vegas, der jährlichen Fachmesse für die gewerbliche Bauindustrie, seine Kunden trifft. Eine gute Beratung heisst ja auch, miteinander mehr zu bewegen – etwas, was unsere Kunden zu schätzen wissen.

WERTVOLL

Schweiz. Der kostbare, bläuliche Marmor war über Generationen unerreichbar. Zu gefährlich war der Abbau in der zerklüfteten Schlucht des Valsertals. Doch dann fanden Pioniergeist und erstklassige Technologie zueinander. Das Naturstein-Unternehmen Truffer AG installierte in einer spektakulären Hubschrauberaktion hoch über dem Valser Rhein einen Kran mit 70 Meter langem Ausleger, der es selbst mit 50 Tonnen schweren Gesteinsbrocken aufnehmen kann. Die meterlangen Verankerungen im nackten Fels müssen gewaltigen Zugkräften trotzen. Hier kommt Hilti mit ihren chemischen Hochleistungsdübeln ins Spiel: HIT-RE 500 hält die mehr als daumendicken Ankerstähle felsenfest am Platz. Für Unternehmer Pius Truffer kam nur Hilti als Partner in Frage: Wo Vertrauen zur absolut bestimmenden Komponente wird, verwenden wir Hilti.

SPANNEND

Katar. Es ist ein Bauvorhaben der Superlative: Für das Projekt Qatar Rail sind mehr als 350 Kilometer Schienen, 122 Kilometer Tunnelstrecken und 44 Bahnstationen geplant. Über 125 Bauunternehmer und mehr als 73 000 Arbeiter sorgen dafür, dass der arabische Wüstenstaat Katar bis 2026 ein modernes Schienennetz bekommt. Die geplante Doha Metro wird die Hauptstadt mit drei Metrolinien durchziehen. Voraussichtlich 2020 soll der erste Bahnbetrieb starten. Rechtzeitig zur Fussball-WM 2022 werden dann auch alle WM-Stadien einen Schienenanschluss bekommen. Das lokale Projektteam von Hilti berät und unterstützt das Vorhaben umfangreich. Zahlreiche Befestigungsanker, chemische Dübel, Installationsschienen und Brandschutzprodukte sind entlang der Strecke bereits verbaut worden, um wie beispielsweise hier im Bild die Deckenelemente an einer der Metrostationen anzubringen.

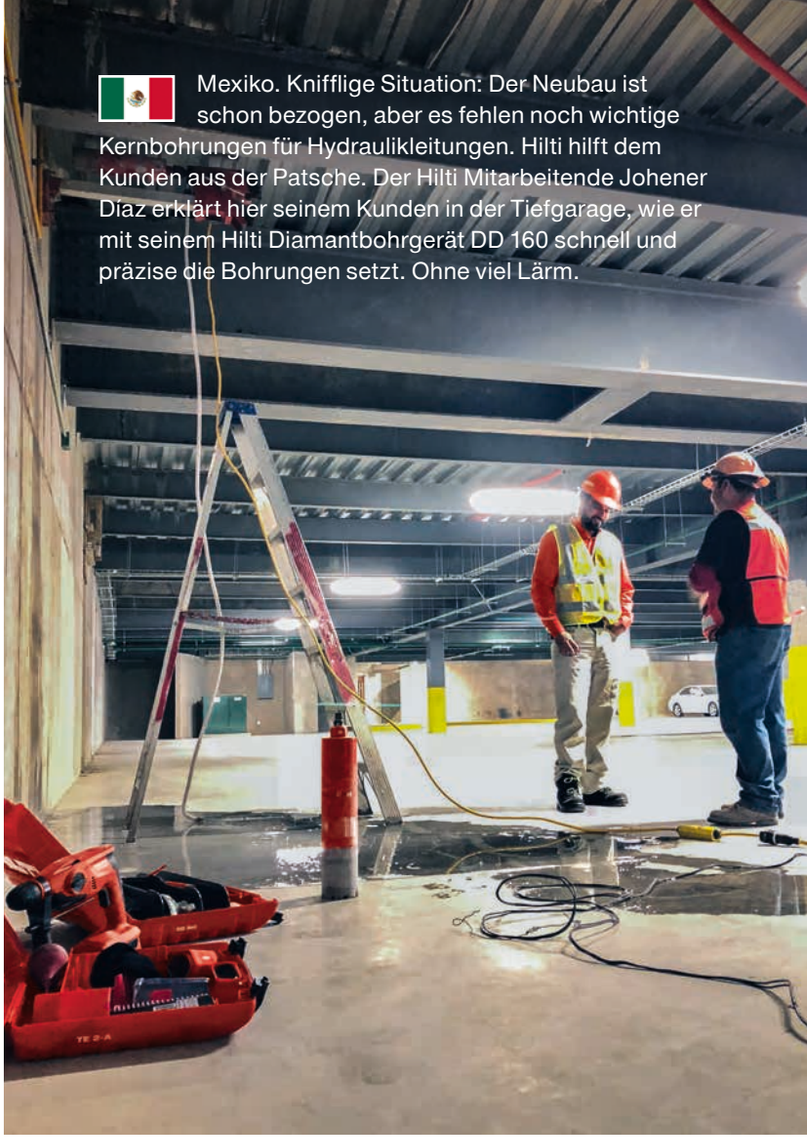
AUF ACHSE

Kein Tag gleicht dem anderen. Der Job bei Hilti ist alles, nur nicht alltäglich. Hier eine Auswahl an grossen und kleinen Momenten, die 2018 unsere Mitarbeitenden weltweit bewegten.

Italien. Für Fabrizio Maffei ist das der beste Arbeitsplatz der Welt. Gut gesichert steht er auf einem Dach in Avelengo (Hafling), um mit einem Hilti Akku-Schrauber Schneefangvorrichtungen zu montieren. Hinter ihm liegt die atemberaubende Kulisse der Stadt Meran. Das kleine Dorf liegt am Fusse des imposanten Ifingers und verwandelt sich im Winter in ein Wintersportgebiet.

Französisch-Guayana. Nein, das ist keine abgebaute Skater-Halfpipe, sondern eine Spezialanfertigung für Raketenstarts. Gegen diesen riesigen Ablenkschild drückt die Rakete Ariane 6 ihr Flammeninferno, bevor sie abhebt. Dann wird es auch Hilti Produkten heiss: Die korrosionsbeständigen Gewindebolzen X-BT halten Wartungsstege und Handläufe auf der Rückseite der Hitzerampe sicher am Platz.

Guatemala. Die Hochspannungsleitungen, Sendemasten oder Umspannwerke liegen weit abgeschieden im Wald. Nach langen Autofahrten sind sie oft oft nur per Fussweg zu erreichen. Es sind Einsatzorte von Gustavo Pacheco und seinem Team. Früher mit Stromgeneratoren im Gepäck und 80 Metern Kabel auf den Schultern, um die Geräte zu betreiben. Heute ist das anders. „Der Akku-Bohrhammer hat uns die Reparaturen sehr erleichtert", sagt Projektmanager Gustavo. Die Arbeiten könnten nun schneller, sicherer und effizienter erledigt werden.



Mexiko. Knifflige Situation: Der Neubau ist schon bezogen, aber es fehlen noch wichtige Kernbohrungen für Hydraulikleitungen. Hilti hilft dem Kunden aus der Patsche. Der Hilti Mitarbeitende Johener Diaz erklärt hier seinem Kunden in der Tiefgarage, wie er mit seinem Hilti Diamantbohrgerät DD 160 schnell und präzise die Bohrungen setzt. Ohne viel Lärm.

Singapur. Es sieht fast unecht aus, als hätte jemand per Photoshop in einer Ballgrube spielende Kinder in das Atrium eines Einkaufszentrums gesetzt. Denn warum sollten Eltern ihre Kinder in schwindelnder Höhe in einem Netz spielen lassen? Die Antwort ist: Weil sie es können. Dies ist Airzone, der erste Spielplatz der Welt mit Schwebenetzen, der sich in der City Square Mall in Singapur befindet. Das Netz, das die Grundlage für die verschiedenen Ebenen der Spielwelt bildet, wurde mit Hilti Ankern befestigt, um es so sicher wie möglich zu machen.

Chile. Lucila Vidal steht im Aufzugsschacht einer Klinik. Die Aussendiensttechnikerin demonstriert Hilti Direktbefestigung in Stahl, denn normalerweise wird hier geschweisst. Das dauert jedoch länger und ist nicht ganz ungefährlich. Eine Spezialgenehmigung ist Pflicht. Lucilas Alternative begeistert das Team vor Ort. Per Video können auch die Kollegen im Büro der Aufzugsfirma Schindler überzeugt werden. Sodass die Aufzugsarbeiten schneller und sicherer erledigt werden können.

Frankreich. Sei es während einer Messe, einem Fussballspiel oder dem Lieblingskonzert – im Regen wird hier niemand stehen. Bis Ende 2019 wächst in Toulouse das PEX aus dem Boden, eine 70 000 Quadratmeter grosse Kongress- und Ausstellungshalle. Das Hilti Team vor Ort liefert neben Ingenieurs-Know-how auch verschiedenste Komponenten für die Direktmontage. Diese mobile und von externen Energiequellen komplett unabhängige Befestigungstechnik eignet sich optimal für die schwindelerregende Arbeit auf den bis zu 30 Meter hohen Stahlträgern des PEX.

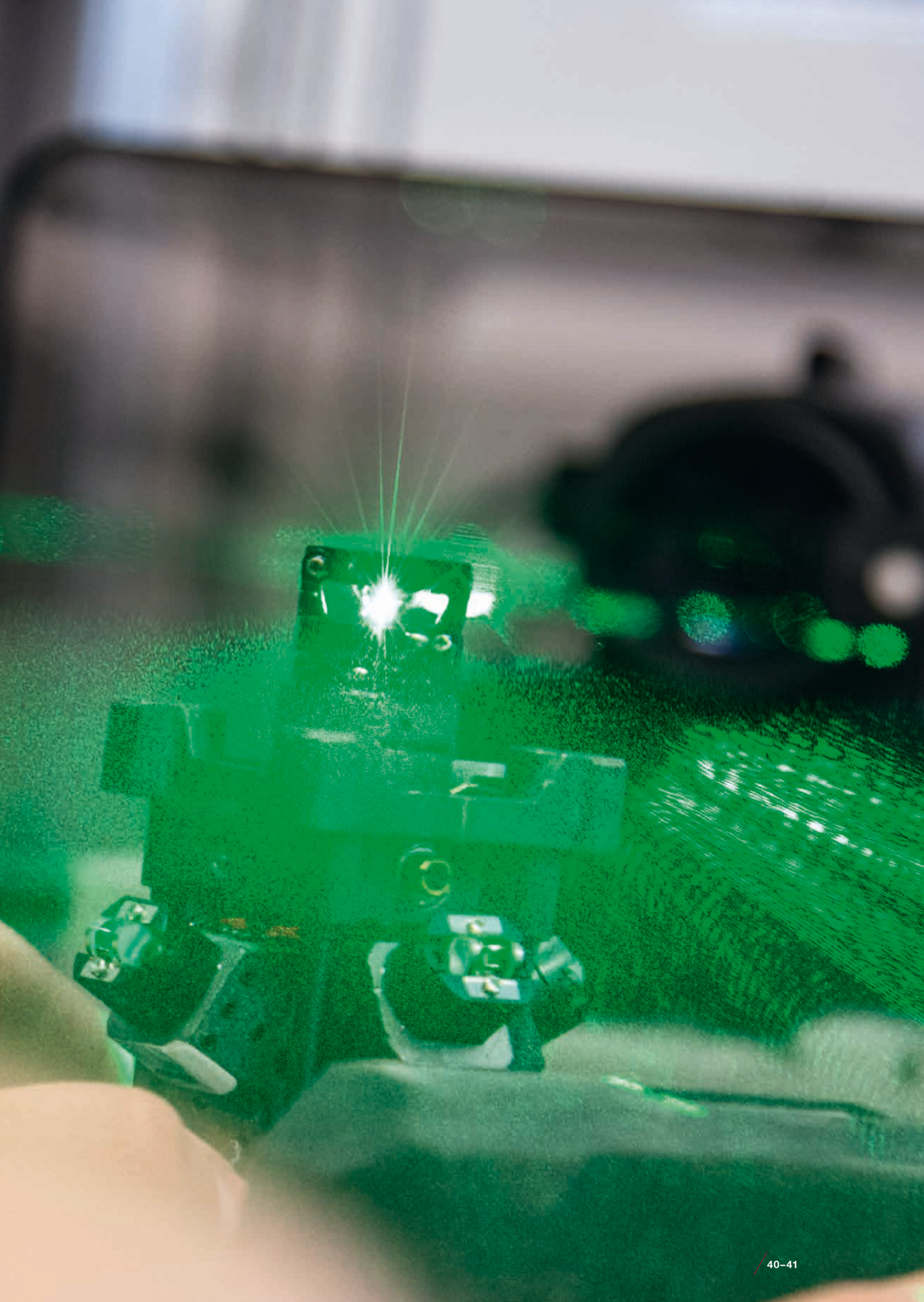
Polen. Soeben haben die Feuerwehrkameraden des Löschzugs Nr. 15 in Warschau eine Übung beendet. In ihren Koffern: Hilti Säbelsägen, Meisselhämmer oder Diamantbohrer – für den Einsatz im Ernstfall. Denn die 60 Helfer sind spezialisiert auf die Suche und die medizinische Stabilisierung von Opfern bei Rettungsmissionen weltweit. Ob beim Erdbeben in Italien oder dem Tsunami in Südostasien.

Russland. Auf dem Dach des petrochemischen Kraftwerks ZapSibNeftehim in Tobolsk trotzen Hilti Key Account Manager Bulat Nofikov und Kunde Alexey Andreev tapfer der westsibirischen Kälte. In Zukunft werden hier bis zu 22,4 Milliarden Kubikmeter Erdgas verarbeitet. Extrem wetterbeständig sind auch die Befestigungslösungen von Hilti, die sie verwenden. In korrosiven Umgebungen wie diesen unverzichtbar.

Brasilien. In Goiânia watet Ingenieur Cedro Yu durch den Schlamm. Zuvor hatte es in Strömen gegossen. Im November hier keine Besonderheit, bei durchschnittlich 20 Regentagen. „Egal ob Regen oder Sonnenschein – wir sind da“, sagt der Koordinator der Baustelle, hievt den Meisselhammer auf die Schultern und stapft weiter zu den nächsten Begradigungsarbeiten des Grunds. Denn in Kürze sollen hier Wohngebäude mit 36 Stockwerken entstehen.

EXZELLENTE OPERATIVE LEISTUNG

03



PARTNERSCHAFTLICH

Schweiz. Was unsere Geräte an Funktionalität, Robustheit und Qualität versprechen, müssen auch unsere bekannten roten Koffer halten. Verlässlicher Partner ist bereits seit fast 50 Jahren die Firma Plaston AG, die im schweizerischen Widnau sowie in Jiaxing in China die mittlerweile sechste Koffergeneration mit bis zu 120 Varianten produziert. Plaston schaffte dafür eigens neue, hochpräzise Maschinen an, um sicherzustellen, dass auch die neueste Koffergeneration im täglichen Einsatz auf den Baustellen dieser Welt genauso zuverlässig ist wie deren Inhalte.

YASKAWA
YASKAWA MOTOMAN
HILTI

SORTIERT

Österreich. Zielsicher bewegen die Hilti Mitarbeitenden die Hochregalstapler durch die kilometerlangen Gänge des Hilti Logistik Centers in Leopoldsdorf bei Wien. Blitzschnell werden die Bestellungen zusammengetragen, damit der Kunde seine Ware schon am nächsten Tag direkt auf der Baustelle in Empfang nehmen kann. Unsere weltweit rund 1400 Logistikmitarbeitende bearbeiteten 2018 etwa 7 Millionen Bestellungen. Geräte, Zubehör, Verbrauchsmaterialien und individuell zugeschnittene Flottenmanagement-Tools – unsere Lager sind so organisiert, dass wir eine hohe Verfügbarkeit und eine zuverlässige, schnelle Lieferung gewährleisten können.

VORAUSSCHAUEND

Österreich. Mit der Mixed-Reality-Brille sieht Mitarbeiterin Lisa Koldevitz nicht nur reale Gegenstände, sondern auch zusätzliche Informationen – etwa den nächsten Arbeitsschritt bei der Montage. Im Werk Thüringen in Österreich testet Hilti deshalb die Fertigungstechnologien von morgen: Roboter, die Hand in Hand mit Menschen Elektrowerkzeuge herstellen, oder 3D-Druck für innovative Bauteil-Designs sowie Produktions- und Schulungsmethoden, mit denen sich Hilti Geräte noch effizienter herstellen lassen.

VERSPROCHEN

Hongkong. Tagtäglich werden unsere Geräte unter härtesten Bedingungen eingesetzt. Leistung, Robustheit und Verlässlichkeit sind unabdingbar, um einen guten Job machen zu können. Genauso unabdingbar ist aber auch eine schnelle Reparatur, sollte doch einmal ein Gerät ausfallen. Wir holen das Hilti Gerät ab, reparieren und reinigen es und bringen es zurück zur Baustelle – alles innerhalb von drei Tagen. Sollten wir dennoch länger brauchen, zahlt der Kunde nichts. Versprochen. Ein Versprechen, das für unseren Kollegen Fung Luk eine Herzensangelegenheit ist. Denn der Reparaturtechniker aus dem Tool Service Center in Hongkong weiss: Jedes Gerät, das im Center und nicht im Einsatz ist, bedeutet für den Kunden potentiell einen Ausfall an Produktivität. Deshalb sind ihm bei den Geräten, die er instandsetzt, Schnelligkeit und Präzision oberstes Gebot. Denn was man verspricht, das hält man.

LEISTUNGS-STARKES, GLOBALES TEAM

04

ENGAGIERT

Schweiz. Alle zwei Jahre organisiert der Geschäftsbereich Elektrogeräte & Zubehör einen Mitarbeiter-Aktionstag zugunsten eines Sozialprojekts in der Umgebung der Konzernverwaltung. Rund 550 Mitarbeitende schwärmen dann aus, um gemeinsam einen Tag dem Schreibtisch den Rücken zu kehren. Im vergangenen Jahr fiel die Wahl auf das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, wo es galt, die bauliche Infrastruktur aufzufrischen. Mit viel guter Laune und der Hilfe von zahlreichen Hilti Geräten wurden Hausfassaden saniert, Wege und Grillstellen neu angelegt und Aussenspielgeräte gebaut. Am Ende des Tages waren nicht nur die Kinder und Betreuer aus dem Kinderdorf überglücklich, auch die Hilti Mitarbeitenden nahmen ein tiefes Gefühl der Befriedigung und einen weiter gewachsenen Teamspirit mit nach Hause.

ATTRAKTIV

Russland. Hilti zählt in vielen Ländern zu den Top-Arbeitgebern. Die Gründe für das gute Abschneiden sind vielfältig. Ein attraktives und integratives Arbeitsumfeld zu bieten, in dem Menschen ihr Potenzial entfalten und wachsen können, ist definitiv ein wichtiger Bestandteil. Deshalb beziehen wir unsere Mitarbeitenden frühzeitig ein, wenn wir unsere Büros auf der ganzen Welt modernisieren. In unserer Marktorganisation in Moskau zum Beispiel haben die Kolleginnen und Kollegen neben einem Fitnessstudio und zahlreichen offenen, freundlichen Begegnungsorten auch unsere Produkte kreativ ins Interieur eingeplant. Die von der Decke hängenden Diamantbohrkronen im Eingangsbereich lassen keinen Zweifel daran, welches Unternehmen hier zuhause ist.

HILTI

SELBSTSTÄNDIG

Peru. Die an der Küste gelegene peruanische Hauptstadt Lima wird immer wieder von Erdbeben heimgesucht. Die unzureichende Bausubstanz der Gebäude verstärkt die schwerwiegenden Folgen für die Einwohner. Gemeinsam mit der Partnerorganisation Swisscontact hat die Hilti Foundation Construya ins Leben gerufen. Im Rahmen des Projekts werden Bewohnern von besonders betroffenen, meist armen Vierteln in Trainings grundlegende Kenntnisse über Material, Statik sowie Erdbebensicherheit von Gebäuden vermittelt. Durch diese Fortbildung steigt nicht nur die Bauqualität der Häuser, sondern auch die Chancen der Teilnehmer, mit dem erworbenen Wissen einen Arbeitsplatz zu bekommen oder den Sprung in die Selbständigkeit zu machen.

NACHHALTIG

Singapur. Hilti arbeitet gezielt an der Verringerung des ökologischen Fussabdrucks. Die CO_2-Emissionen und die Energieeffizienz spielen hierbei eine Schlüsselrolle. Neben einzelnen lokalen Plänen und Initiativen, wie hier bei einer Aufräumaktion am Strand von Singapur, haben wir unser Vorhaben mit Start 2016 um eine unternehmensweite CO_2-Strategie ergänzt. Daraus geht auch unser Hauptziel hervor: Wir wollen die CO_2-Intensität unseres Geschäfts bis 2030 um 30 Prozent – gemessen an Tonnen CO_2 pro Mitarbeiter – reduzieren. Zur Erreichung unserer Ziele konzentrieren wir uns auf die Initiativen mit den grössten Auswirkungen und definieren ehrgeizige, aber erreichbare Ziele.

- **Elektromobilität:** Bei einem Gesamtkraftstoffverbrauch von 30 Millionen Litern pro Jahr entsprechen diese Emissionen rund 60 Prozent des gesamten CO_2-Fussabdrucks. Deshalb werden wir aktiv und sukzessive auf Elektrofahrzeuge umstellen.
- **Energieeffizienz:** Festgelegte durchschnittliche Energieproduktivität von 1,5 Prozent pro Jahr, beispielsweise durch die Modernisierung unserer Heiz- oder Kühlsysteme und energieeffizientere Produktionsmaschinen.
- **Grüner Strom:** Wir werden systematisch unser Energieportfolio mit grünem Strom erweitern.
- **Teamwork:** Unsere CO_2-Strategie ist das Ergebnis engagierter globaler Zusammenarbeit über Märkte, Werke und Bereiche hinweg. Nachhaltigkeit liegt in der Verantwortung eines jeden, nur mit Hilfe aller können wir unsere Ziele erreichen.

HILTI

VIELFÄLTIG

Dubai. Möglichst viele verschiedene Ansichten und Erfahrungen generieren bessere Ergebnisse. Ein vielfältiges Team aus verschiedenen Kulturen, Generationen, Geschlechtern, Bildungswegen und Fähigkeiten ist dann erfolgreich, wenn das Umfeld so inklusiv ist, dass alle ihr Bestes geben können. Deshalb feiern wir bei Hilti Inklusion als solche und nicht die Zahlen. In den Vereinigten Arabischen Emiraten wächst die Zahl der weiblichen Teammitglieder trotz der Herausforderungen im Bausektor stetig. Hier feiert das Team die weibliche Integration mit einem Teamfrühstück am Internationalen Frauentag.

29 004

Mitarbeitende weltweit
(2017: 26 881)

127

Nationalitäten im globalen Team
(2017: 125)

20%

Frauen in Führungspositionen weltweit
(2017: 19%)

65

Nationalitäten in der Konzernzentrale
(2017: 66)

24%

Frauenanteil weltweit
(2017: 23%)

KONZERNLEITUNG

Dr. Christoph Loos
CEO seit 2014
1968, Deutschland

Seit 2007 ist er Mitglied der Konzernleitung und übernahm 2014 den Vorsitz. Nach seinem Einstieg bei Hilti im Jahr 2001 leitete er zunächst die Konzernentwicklung und baute danach das Strategische Marketing auf. 2005 übernahm er die Geschäftsführung von Hilti Deutschland.

Dr. Stefan Nöken
Konzernleitungsmitglied seit 2007
1965, Deutschland

Er ist verantwortlich für die Bereiche Befestigungstechnik, Software und Logistik. Seit 2000 bei Hilti, verantwortete er zuvor verschiedene Positionen im Corporate Engineering und im globalen Supply Chain Management.

Matthias Gillner
Konzernleitungsmitglied seit 2011
1967, Deutschland

Er leitet das globale Energie- & Industriegeschäft sowie die Bereiche Personal, IT und Konzernentwicklung. Seit 2000 in verschiedenen Positionen für Hilti tätig, leitete er unter anderem die Business Area Elektrogeräte & Zubehör.

Jahangir (Jan) Doongaji
Konzernleitungsmitglied seit 2014
1967, Indien/Schweiz

Er ist für die Bereiche Elektrogeräte, Konzernforschung und Internet of Things (IoT) verantwortlich. Seit 2000 in verschiedenen Positionen für Hilti tätig, leitete er zuletzt die Business Unit Power Tools & Accessories.

Jörg Kampmeyer
Konzernleitungsmitglied
und CFO seit 2011
1968, Deutschland

Neben seiner CFO-Funktion führt er die Märkte in Europa sowie das Digitalgeschäft und das Strategische Marketing des Konzerns. Seit 2002 bei Hilti, hatte er zunächst verschiedene leitende Konzernfunktionen inne. 2006 übernahm er die Geschäftsführung von Hilti Deutschland und 2010 von der Marktregion Zentraleuropa.

Marco Meyrat
Konzernleitungsmitglied seit 2005
1963, Schweiz

Er ist verantwortlich für die Märkte in Nordamerika und die Emerging Markets. 1989 startete er bei Hilti als Produktmanager am Hauptsitz. Im Laufe seiner Karriere leitete er unter anderem die Marktorganisationen in der Schweiz und in Deutschland.

Schweiz. Im August traf sich die Konzernleitung mit Heiko Stark, Projektleiter bei Caretta Weidmann und verantwortlich für den Neubau des Spitals in Grabs, Schweiz. Bei der Baustellenbesichtigung nutzten sie die Gelegenheit sich über aktuelle Herausforderungen bei dem öffentlichen Grossprojekt zu informieren. Diese Nähe zu Kunden ist fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Durch den direkten Austausch wissen wir, womit sie tagtäglich auf der Baustelle konfrontiert sind und können gemeinsam Lösungen erarbeiten. In unserer Digitalversion erfahren Sie von den Mitgliedern der Konzernleitung warum der Direktvertrieb für Hilti den Unterschied macht.

VERWALTUNGSRAT

Michael Hilti
Schaan, Liechtenstein
1946, Ehrenpräsident seit der Generalversammlung 2018

Michael Hilti ist der Sohn des Unternehmensgründers Prof. Dr. h.c. Martin Hilti und seit 1990 Mitglied des Verwaltungsrats – von 1994 bis 2006 als Präsident. Der Betriebswirtschaftler (Universität St. Gallen) trat 1975 ins Familienunternehmen ein und ein Jahr später in die Konzernleitung. Von 1990 bis 1993 war er ihr Vorsitzender. Michael Hilti ist Trustee des Martin Hilti Familien Trusts, Mitglied des Stiftungsrats der Hilti Foundation sowie Präsident der Hilti Art Foundation.

Barbara Milian Thoralfsson
Oslo, Norwegen
1959, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2020

Barbara Milian Thoralfsson wurde 2014 in den Verwaltungsrat berufen. Sie hat einen MBA-Abschluss in Marketing und Finanzwesen (Columbia University) und einen BA in Psychologie (Duke University). Sie war als CEO in der Telekom-Industrie und im Konsumgütersektor tätig und ist seit 2006 Unternehmerin im Industriesektor (Fleming Industrier AS, Oslo) sowie Industrieberaterin bei EQT Partners, Oslo.

Heinrich Fischer
Präsident des Verwaltungsrats
Rüschlikon, Schweiz
1950, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2019

Heinrich Fischer gehört dem Verwaltungsrat seit 2007 an, seit April 2017 als Präsident. Vor seinem Einstieg bei Hilti war der diplomierte Elektrotechniker und Technische Physiker (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich) mit BWL-Abschluss Vorsitzender der Konzernleitung der Saurer AG.

Hilti Produkte sind ergonomisch gestaltet und ausbalanciert, was zu hohem Nutzerkomfort und günstigen Arbeitshaltungen führt. In Verbindung mit niedrigem Gewicht und geringen Aktionskräften wird so die Gesundheit der Anwender geschont, Ermüdung verringert und somit die Sicherheit und Produktivität auf der Baustelle sichergestellt. Joachim Vedder (ganz links im Bild), Key Expert für Ergonomie und Anwendungsanalysen, zeichnet seit fast 20 Jahren am Hauptsitz in Schaan dafür verantwortlich, dass unsere Produkte optimal auf den Nutzer und auf die Anwendung angepasst sind. Ein kontinuierlicher Prozess, von dessen Fortschritt sich der Verwaltungsrat im Juni selbst überzeugte.

Kim Fausing
Sønderborg, Dänemark
1964, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2019

Kim Fausing wurde 2010 in den Verwaltungsrat gewählt. Er hat einen Abschluss in Maschinenbau und einen MBA. Kim Fausing trat 1990 bei Hilti ein, wo er bis 2007 verschiedene leitende Funktionen in Europa und Asien ausübte. 2007 wechselte er zur dänischen Danfoss Gruppe und wurde 2008 zum COO und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Im Juli 2017 wurde er Präsident und CEO der Danfoss Gruppe.

Dr. Michael Jacobi
Binningen, Schweiz
1953, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2019

Michael Jacobi wurde 2007 in den Verwaltungsrat berufen. Der promovierte Betriebsökonom (Universität St. Gallen, University of Washington) war ab 1978 bei der Ciba-Geigy AG und von 1996 bis 2007 weltweiter Finanzchef der Ciba Spezialitätenchemie AG. Heute ist er Trustee des Martin Hilti Familien Trusts und selbstständiger Unternehmensberater.

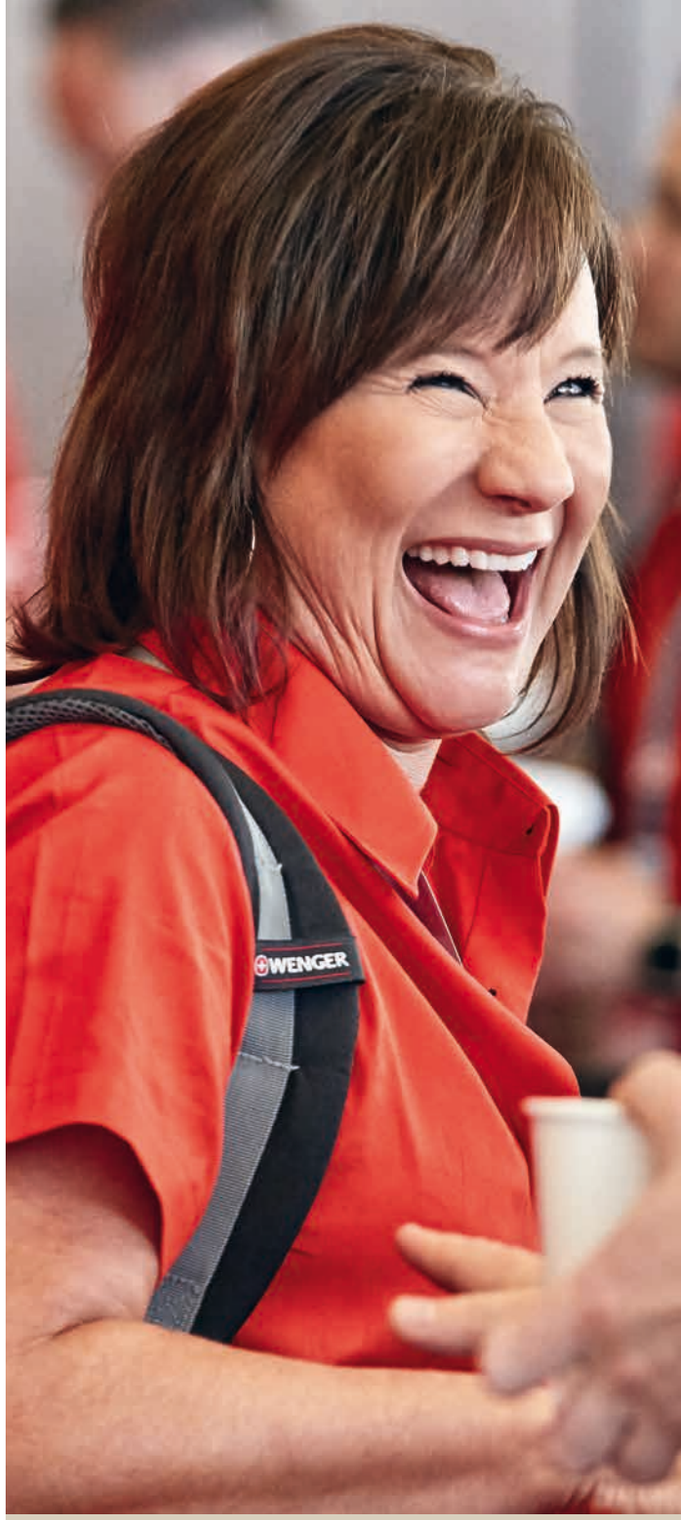
Daniel Daeniker
Zürich, Schweiz,
1963, gewählt bis zur Generalversammlung 2021

Daniel Daeniker ist seit 2018 Mitglied des Verwaltungsrats. Er ist Managing Partner in der auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Kanzlei Homburger AG in Zürich. Zudem ist er Verwaltungsratsmitglied der dormakaba Holding AG (Schweiz) und Aufsichtsrat der Rothschild & Co SCA (Frankreich) sowie Lehrbeauftragter an der Universität Zürich.

Prof. Dr. Pius Baschera
Zürich, Schweiz
1950, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2019

Pius Baschera ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats. Bis April 2017 war er Präsident und hat dann das Amt an Heinrich Fischer übergeben. Der promovierte Maschineningenieur und Betriebswissenschaftler (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich) stiess 1979 als Leiter Produktions-Controlling zu Hilti. Von 1994 an übernahm er für 13 Jahre den Vorsitz der Konzernleitung. Seit April 2017 ist er Sprecher des Martin Hilti Familien Trusts.

NICHTFINANZIELLE ASPEKTE DER UNTERNEHMENS-TÄTIGKEIT



MENSCHENRECHTE

Verhaltenskodex

Hilti ist bestrebt, die ethischen und sozialen Bedingungen im Geschäftsleben stetig zu verbessern, und verpflichtet über den Lieferantenverhaltenskodex auch seine Lieferanten zur Einhaltung internationaler Anforderungen und ethischer Standards. Hilti nutzt externe Dienstleister, um die Einhaltung der Standards kontinuierlich zu überprüfen.

Anti-Diskriminierung

In Ergänzung zum Hilti Verhaltenskodex für Mitarbeiter und zu einer Unternehmenskultur, die auf Integrität, Respekt und Anti-Diskriminierung fusst, hat Hilti Anti-Diskriminierungs-Richtlinien implementiert. Diese sollen Transparenz und Bewusstsein schaffen und das Risiko für Diskriminierung am Arbeitsplatz weiter senken. Die Richtlinien wurden an alle Mitarbeitenden weltweit kommuniziert.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Organisation

Das in den vergangenen Jahren aufgebaute Compliance Management System wurde und wird in enger Abstimmung mit den Regionen weiterentwickelt. Insbesondere wurden im Jahr 2018 die Agenda für die Digitalisierung der Compliance-Prozesse vorangetrieben und zwei neue Prozesse etabliert. Strategisch orientiert sich das CMS an den Vorgaben aus ISO 19600 und ISO 37001.

Prävention

Hilti Mitarbeitende werden regelmässig zu den Regeln der unternehmensinternen Anti-Korruptions-Richtlinie geschult. Hilti hat den Bereich Compliance im Berichtsjahr weiter gestärkt und das bestehende Berichtswesen vereinfacht. Im Jahr 2019 plant Hilti, neue Ansätze in der Prävention und Aufdeckung einzuführen.

Wesentliche nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

LA 8 Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften vereinbart werden.

HR 2 Gesamtzahl der Schulungsstunden von Mitarbeitenden zu Menschenrechtspolitik und -verfahren der Organisation im Zusammenhang mit Menschenrechtsaspekten, die für die Geschäftstätigkeit massgeblich sind, sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeitenden.

HR 5 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht, und ergriffene Massnahmen als Beitrag zur Abschaffung von Kinderarbeit.

HR 6 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht, und ergriffene Massnahmen als Beitrag zur Beseitigung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit.

EN 3 Energieverbrauch innerhalb der Organisation.

EN 6 Verringerung des Energieverbrauchs.

EN 8 Gesamtwasserentnahme nach Quellen.

EN 15 Direkte Treibhausgas-(THG)-Emissionen.

EN 16 Indirekte energiebezogene Treibhausgas-(THG)-Emissionen.

EN 19 Reduzierung der Treibhausgas-(THG)-Emissionen.

EN 23 Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode.

EN 27 Umfang der Massnahmen zur Verringerung der ökologischen Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen.

DMA Allgemeine Angaben zum Managementansatz.

SO 4 Informationen und Schulungen über Leitlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung.

UMWELTSCHUTZ

CO_2-Reduktion

Hilti arbeitet gezielt an der Verringerung des ökologischen Fussabdrucks. Die Emissionen pro Kopf konnten über die letzten 2 Jahre gruppenweit um 8,1 Prozent gesenkt werden. Mit der Modernisierung der Büroräume an unseren weltweiten Standorten ist es uns zum Beispiel gelungen, ein klimafreundlicheres Arbeiten zu ermöglichen. Auch für 2019 sind weitere Umbauten geplant.

Energieeffizienz

Im Jahr 2018 konnte die Energieeffizienz in den Produktionswerken um rund 8 Prozent gesteigert werden. Neben vielen kleineren Projekten wurden auch grössere Investitionen, zum Beispiel in neue Druckluftkompressoren, getätigt, die den Energieverbrauch gegenüber den vorhandenen Anlagen signifikant gesenkt haben. Zudem wurde in alternative Produktionsmethoden investiert, die hier zu Energieeinsparungen von über 90 Prozent geführt haben. Insgesamt wurden so 0,8 Mio. kWh an Energie nachhaltig eingespart. Einen Überblick über die umweltbezogenen Kennzahlen und weitere Einzelheiten finden Sie in einem separaten Umweltbericht online unter http://hilti.to/environmentalreport2018E.

SOZIALES UND ARBEITNEHMERBELANGE

Unternehmenskultur

„The Hilti Way“ beschreibt die mitarbeiter- und leistungsorientierte Unternehmenskultur, die von gemeinsamen Werten, vorbildlicher Führung und der Überzeugung geprägt ist, dass das Unternehmenswachstum und die Mitarbeiterentwicklung eine Einheit bilden. 2018 haben die Mitarbeitenden 28 300 Arbeitstage für Unternehmenskultur-Workshops aufgewendet.

Arbeitssicherheit

Ein zentraler Punkt der Arbeitssicherheit ist die Unfallprävention. In den letzten Jahren wurde innerhalb der Werke, Lager und Tool Service Center das sogenannte „near-miss management“ im Rahmen einer ganzheitlichen Lean-Initiative weiter ausgebaut. Ziel ist dabei, gefährliche Situationen oder Beinaheunfälle frühzeitig zu erkennen und präventive Massnahmen einzuleiten. Die konsequente Umsetzung hat zur Folge, dass sich die Schwere der Unfälle und die Ausfallzeiten reduziert haben.

Mitarbeitergesundheit

Hilti hat auch 2018 wieder viele gesundheitsfördernde Massnahmen und Gesundheitsaktionen an den verschiedenen Standorten weltweit umgesetzt. Neben den gesetzlich geforderten Massnahmen werden in vielen lokalen Organisationen auch proaktiv Initiativen in den Bereichen Sport, gesunde Ernährung, medizinische und psychologische Beratung angeboten.

QBC
K1
HILTI

FINANZ-KENNZAHLEN

ZWEISTELLIGES UMSATZWACHSTUM, UNVERÄNDERT STARKE BILANZ

Mit einer Umsatzsteigerung von 10,7 Prozent in Schweizer Franken erreichte die Hilti Gruppe 2018 erneut ein zweistelliges Wachstum. Bereinigt um Akquisitionseffekte betrug die Zunahme 9,7 Prozent. Das Betriebsergebnis lag mit einem Plus von 7 Prozent bei CHF 728 Mio. Wesentlicher Erfolgstreiber war auch im abgelaufenen Jahr die konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie Champion 2020 mit signifikanten Investitionen in Innovationen, Marktreichweite und Infrastruktur.

Hilti erwirtschaftete 2018 ein geografisch breit abgestütztes Wachstum. Nordamerika und Europa erreichten zweistellige Steigerungen von 10,4 bzw. 10,6 Prozent in Lokalwährungen. Lateinamerika legte mit 8,6 Prozent deutlich zu, obwohl die Hauptmärkte von politischen Unsicherheiten geprägt waren. Ebenfalls stark war die Entwicklung in der Region Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika (+9,3%). Auch hier beeinflussten politische Spannungen, insbesondere in Russland, der Türkei und Saudi-Arabien, das Geschäft negativ. In Asien/Pazifik verbesserte sich das Wachstum auf 7 Prozent, blieb jedoch hinter den Erwartungen. Währungseffekte, insbesondere der leicht positive Euro, trugen 0,9 Prozentpunkte zum Umsatz in Schweizer Franken bei.

Fortgesetzt hohe Investitionen

2018 wurden die Investitionen in Innovation, Marktreichweite und Infrastruktur erneut erhöht. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung stiegen um 14 Prozent auf CHF 355 Mio. Das Vertriebsteam wurde weltweit um rund 1000 Mitarbeitende vergrössert und der Konzern zählte zum Jahresende insgesamt 29 004 Teammitglieder (+8%). Damit wurde die Basis für langfristig profitables Wachstum weiter gefestigt. Der Ausbau des Angebots in den Bereichen Software und Digitalisierung stand auch 2018 im Fokus der Aktivitäten: So wurden zwei neue Business Units gegründet, die das Produktportfolio mit zusätzlichen digitalen Lösungen und Services erweitern. In Paris wurde mit dem Aufbau eines weltweiten Zentrums für Digitalmarketing begonnen. Zudem investierte Hilti in die konzernweite IT-Infrastruktur und führte Ende November das neue ERP-System SAP S/4HANA ein.

Betriebsergebnis und Reingewinn erneut gesteigert

Das Betriebsergebnis erreichte CHF 728 Mio. (Vorjahr CHF 681 Mio.) und damit eine Steigerung um 7 Prozent. Der Reingewinn konnte auf CHF 546 Mio. gesteigert werden (Vorjahr CHF 521 Mio.). Aufgrund der erhöhten Investitionen lagen die betriebliche Rentabilität (ROS) und die Kapitalrendite (ROCE) mit 12,9 Prozent (Vorjahr 13,3%) bzw. 20,6 Prozent (Vorjahr 21,1%) leicht unter den Vergleichswerten, jedoch weiterhin über dem in der Unternehmensstrategie Champion 2020 definierten Zielkorridor von 10–

+10,7%

Die Hilti Gruppe erzielte 2018 erneut ein zweistelliges Umsatzwachstum.

12 Prozent beim ROS und 15–20 Prozent beim ROCE. Der freie Cashflow (vor Erwerb und Veräusserung von Konzerngesellschaften) ging auf CHF 245 Mio. zurück. Die Differenz gegenüber dem Vorjahr (CHF 325 Mio.) ergab sich durch das überproportionale Wachstum im Bereich Flottenmanagement (Geräte-Leasingverträge) und einen gruppenweiten Aufbau von Lagerkapazitäten. Die leicht positive Entwicklung des Euro hatte aufgrund des mittlerweile sehr guten Natural Hedgings kaum Einfluss auf das Betriebsergebnis. Deutlich spürbarer waren hingegen die Abwertungen insbesondere des Russischen Rubel und der Türkischen Lira, die nur zum Teil mit lokalen Preiserhöhungen kompensiert werden konnten. Insgesamt belasteten Währungseffekte das Betriebsergebnis mit CHF 20 Mio.

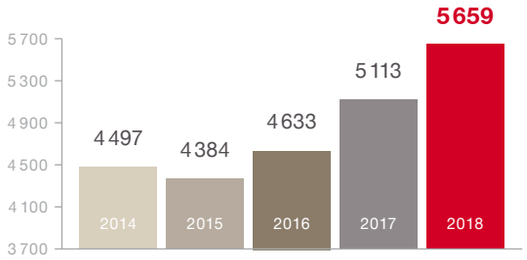
Unverändert starke Bilanz und hohe Liquidität

Die Eigenkapitalquote ist per Ende 2018 auf 55 Prozent angestiegen (2017: 53%). Die liquiden Mittel erreichten CHF 1031 Mio. (Vorjahr CHF 1140 Mio.) und die Finanzschulden betrugen CHF 515 Mio. (Vorjahr CHF 595 Mio.). Für das Geschäftsjahr 2018 schlägt der Verwaltungsrat die Auszahlung einer ordentlichen Dividende in Höhe von CHF 272 Mio. (Vorjahr CHF 264 Mio.) vor.

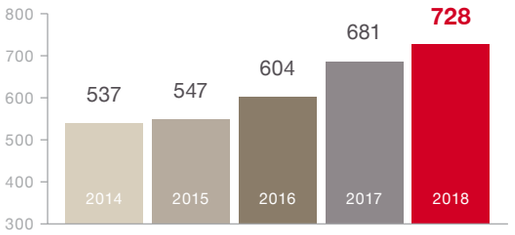
Ausblick 2019

Nach einigen sehr positiven Jahren wird das Markt- und Währungsumfeld insbesondere wegen der anhaltenden handelspolitischen Spannungen wieder herausfordernder. Vor diesem Hintergrund erwartet Hilti für 2019 ein niedriges einstelliges Marktwachstum, das von einer zunehmenden Volatilität geprägt sein wird. Der Konzern hält an seinen strategischen Zielen fest und wird auf Basis der soliden Finanzsituation weitere Investitionen in Vertrieb, Produkte, Dienstleistungen und digitale Lösungen tätigen. Unter diesen Voraussetzungen wird ein Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Bereich angestrebt. Die wesentlichen Finanzkennzahlen dürften auf einem ähnlich hohen Niveau wie 2018 bleiben. Die 2019 erstmals angewandten IFRS-16-Rechnungslegungsänderungen werden aufgrund der höheren Leasingverbindlichkeiten einen negativen Einfluss auf die Kapitalrendite und die Eigenkapitalquote haben.

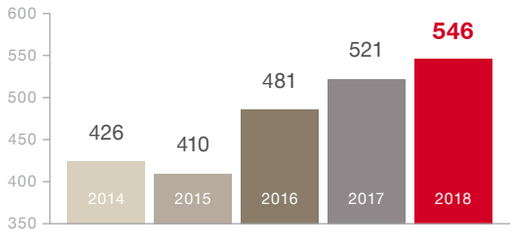
KENNZAHLEN



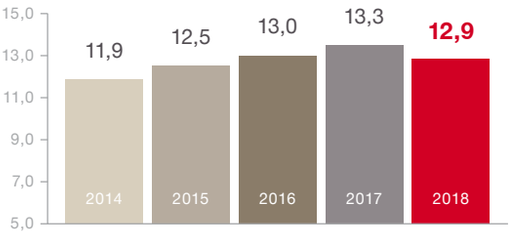
Nettoumsatz in Mio. CHF



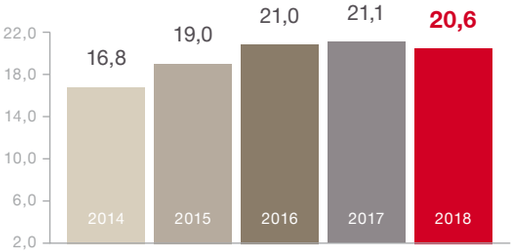
Betriebsergebnis in Mio. CHF



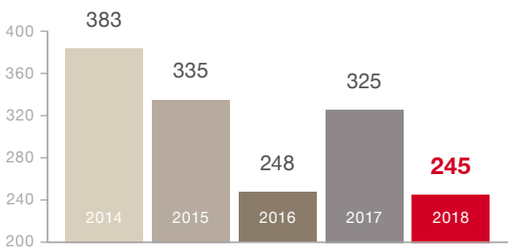
Reingewinn in Mio. CHF



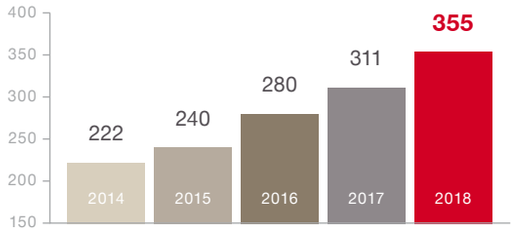
Umsatzrendite (ROS) in %



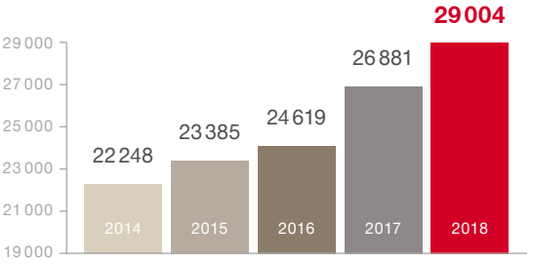
Kapitalrendite (ROCE) in %



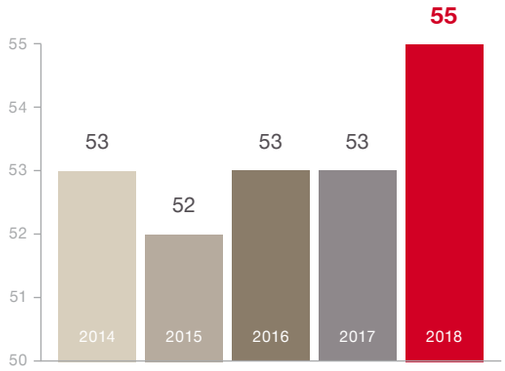
Freier Cashflow in Mio. CHF
(vor Erwerb und Veräusserung von Konzerngesellschaften)



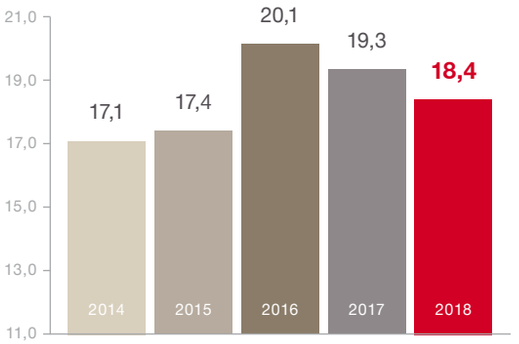
Ausgaben für Forschung und Entwicklung in Mio. CHF



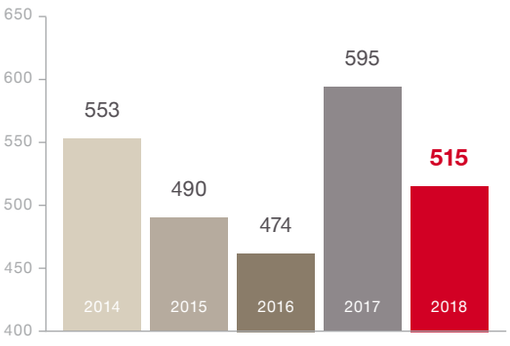
Anzahl Mitarbeitende
per 31. Dezember



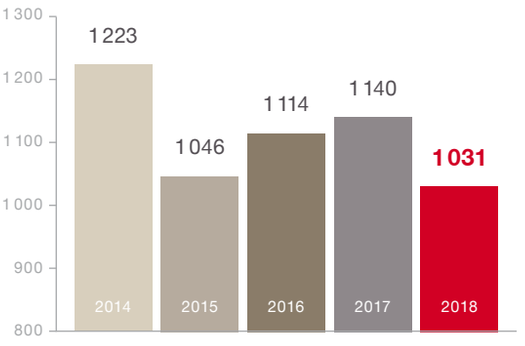
Total Eigenkapital
in % Total Passiven



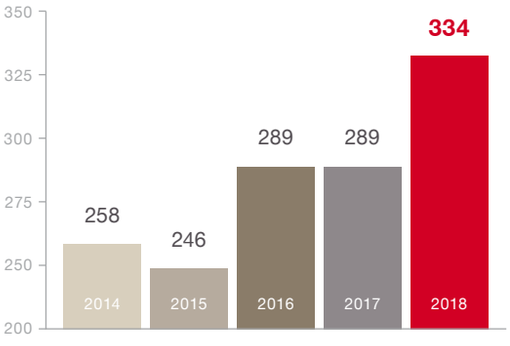
Eigenkapitalrendite (ROE)
in % Reingewinn



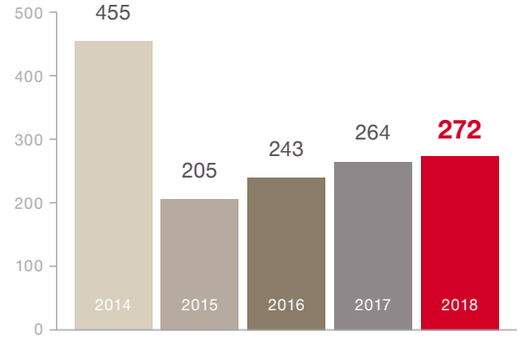
Finanzschulden in Mio. CHF



Flüssige Mittel in Mio. CHF



Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen
in Mio. CHF



Dividende in Mio. CHF

Anmerkung
Die Vergleichszahlen für das Geschäftsjahr 2017 wurden aufgrund der Anwendung von IFRS 15 «Revenue from Contracts with Customers» und IFRS 9 «Financial Instruments» rückwirkend angepasst. Die Vergleichszahlen für die Geschäftsjahre vor 2017 wurden nicht rückwirkend angepasst.

Die nachfolgenden Seiten enthalten Auszüge aus dem Finanzbericht 2018 der Hilti Gruppe. Da diese Seiten nicht die vollumfängliche konsolidierte Jahresrechnung enthalten, geben sie keinen umfassenden Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hilti Gruppe im Jahr 2018.
Die vollumfängliche Information, inklusive Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, ist ab Ende März 2019 im Internet in englischer Sprache unter www.hilti.group abrufbar. Die vollumfängliche konsolidierte Jahresrechnung 2018 ist Teil des Finanzberichts 2018 und gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden.

KONZERNBILANZ
DER HILTI GRUPPE PER 31. DEZEMBER

Aktiven in Mio. CHF	2018	2017
Immaterielle Vermögenswerte	808,3	732,0
Sachanlagen	894,0	866,3
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1,9	1,9
Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	2,8	2,6
Latente Ertragssteueransprüche	128,8	154,1
Sonstige Finanzanlagen	12,2	11,5
Forderungen	683,5	579,4
Derivative Finanzinstrumente	5,3	5,6
TOTAL LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	**2536,8**	**2353,4**
Vorräte	678,6	637,6
Forderungen	1244,2	1214,7
Kurzfristige Ertragssteuerforderungen	23,4	11,6
Rechnungsabgrenzungsposten	68,4	55,4
Derivative Finanzinstrumente	6,6	5,7
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertete finanzielle Vermögenswerte	23,0	25,0
Flüssige Mittel	1030,9	1140,2
TOTAL KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	**3075,1**	**3090,2**
TOTAL AKTIVEN	**5611,9**	**5443,6**

Passiven in Mio. CHF	**2018**	**2017**
Nicht beherrschende Anteile	3,7	1,5
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	3071,4	2871,2
TOTAL EIGENKAPITAL	**3075,1**	**2872,7**
Rückstellungen	13,6	16,5
Personalvorsorge	522,8	550,9
Latente Ertragssteuerschulden	116,0	91,9
Anleihen	299,9	334,4
Langfristige Bankschulden	27,6	30,9
Vertragsverbindlichkeiten	71,6	64,2
Verbindlichkeiten	36,9	40,6
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	**1088,4**	**1129,4**
Rückstellungen	9,4	8,7
Personalvorsorge	105,6	8,7
Verbindlichkeiten	479,0	479,1
Kurzfristige Ertragssteuerschulden	104,1	122,1
Rechnungsabgrenzungsposten	445,5	470,1
Vertragsverbindlichkeiten	114,7	115,7
Anleihen	33,2	111,7
Kurzfristige Bankschulden	153,9	117,7
Derivative Finanzinstrumente	3,0	7,7
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	**1448,4**	**1441,5**
TOTAL FREMDKAPITAL	**2536,8**	**2570,9**
TOTAL PASSIVEN	**5611,9**	**5443,6**

Anmerkung
Das Eigenkapital besteht per 31.12.2018 aus Aktienkapital (253 440 Namenaktien zu einem Nominalwert von je CHF 500) sowie aus Reserven. Sämtliche Aktien befinden sich im Besitz des Martin Hilti Familien Trusts.

KONZERNERFOLGSRECHNUNG
DER HILTI GRUPPE

in Mio. CHF	2018	2017
Nettoumsatz	5 659,3	5 112,6
Sonstiger betrieblicher Ertrag	134,9	114,9
BETRIEBSERTRAG	**5 794,2**	**5 227,5**
Bestandsveränderung unfertige und fertige Erzeugnisse	56,7	50,5
Material- und Warenaufwand	(1 648,9)	(1 484,1)
Personalaufwand	(2 340,5)	(2 109,9)
Abschreibungen	(202,4)	(173,5)
Verluste auf Forderungen	(44,8)	(36,0)
Sonstiger betrieblicher Aufwand	(885,9)	(793,9)
BETRIEBSAUFWAND	**(5 065,8)**	**(4 546,9)**
BETRIEBSERGEBNIS	**728,4**	**680,6**
Sonstiger Ertrag und Aufwand (netto)	(29,7)	(9,3)
Finanzierungsaufwand	(31,1)	(27,6)
REINGEWINN VOR ERTRAGSSTEUERN	**667,6**	**643,7**
Ertragssteueraufwand	(121,2)	(123,1)
REINGEWINN	**546,4**	**520,6**
Verteilbar auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	545,0	519,3
Nicht beherrschende Anteile	1,4	1,3

Anmerkung
Der Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung ist ein integrierter Teil und sollte zusammen mit der Konzernbilanz, der Konzernerfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung sowie mit der Konzerngeldflussrechnung gelesen werden.

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG
DER HILTI GRUPPE

in Mio. CHF	2018	2017
REINGEWINN	**546,4**	**520,6**
Absicherungsgeschäfte	2,7	(4,5)
Latente Ertragssteuern auf Absicherungsgeschäfte	(0,3)	0,6
Umrechnungsdifferenzen	(59,3)	54,4
Latente Ertragssteuern auf Umrechnungsdifferenzen	0,8	(0,5)
SONSTIGES ERGEBNIS – ZUKÜNFTIG IN ERFOLGSRECHNUNG UMGLIEDERBAR	**(56,1)**	**50,0**
Neubewertung Personalvorsorge	(25,3)	96,1
Latente Ertragssteuern auf Neubewertung Personalvorsorge	1,0	(13,7)
SONSTIGES ERGEBNIS – NICHT IN ERFOLGSRECHNUNG UMGLIEDERBAR	**(24,3)**	**82,4**
TOTAL SONSTIGES ERGEBNIS	**(80,4)**	**132,4**
GESAMTERGEBNIS	**466,0**	**653,0**
Verteilbar auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	464,8	651,7
Nicht beherrschende Anteile	1,2	1,3

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG
DER HILTI GRUPPE

in Mio. CHF	2018	2017
REINGEWINN	**546,4**	**520,6**
Abschreibungen	202,4	173,5
(Zunahme) / Abnahme von Vorräten	(56,7)	(50,5)
(Zunahme) / Abnahme von Forderungen	(13,6)	(56,1)
(Zunahme) / Abnahme von Forderungen aus Finanzierungsleasing	(188,2)	(143,2)
Zunahme / (Abnahme) von Verbindlichkeiten	(4,8)	65,6
Zunahme / (Abnahme) von Vertragsverbindlichkeiten	12,7	16,4
Veränderung nicht liquiditätswirksamer Positionen und sonstiges Nettoumlaufvermögen	75,2	84,4
GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**573,4**	**610,7**
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(169,9)	(157,4)
Investitionen in Sachanlagen	(163,9)	(131,6)
Erwerb von Konzerngesellschaften	(3,7)	(127,0)
(Zunahme) / Abnahme von finanziellen Vermögenswerten	1,5	(5,9)
Erlös aus Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	0,1	1,9
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	4,0	6,9
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**(331,9)**	**(413,1)**

in Mio. CHF	2018	2017
Aufnahme von langfristigen Schulden	1,5	4,6
Rückzahlung von langfristigen Schulden	(0,5)	(3,1)
Aufnahme / (Rückzahlung) von kurzfristigen Schulden	43,8	(20,8)
Aufnahme von Anleihen	–	200,0
Rückzahlung von Anleihen	(111,6)	(116,2)
Zunahme / (Abnahme) von Verbindlichkeiten gegenüber dem Aktionär	0,2	0,1
Dividendenausschüttungen	(263,6)	(243,3)
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**(330,2)**	**(178,7)**
Umrechnungsdifferenzen	(20,6)	7,5
ZUNAHME / (ABNAHME) DER FLÜSSIGEN MITTEL	**(109,3)**	**26,4**
Flüssige Mittel per 1. Januar	1 140,2	1 113,8
FLÜSSIGE MITTEL PER 31. DEZEMBER	**1 030,9**	**1 140,2**

Im Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit enthalten		
Erhaltene Zinsen	5,6	4,0
Bezahlte Zinsen	(31,3)	(29,3)
Bezahlte Ertragssteuern	(101,0)	(89,3)

KENNZAHLEN
DER HILTI GRUPPE

Resultate in Mio. CHF / %	**2018**	**2017**
Nettoumsatz	5 659	5 113
Abschreibungen	202	174
Betriebsergebnis	728	681
Reingewinn vor Ertragssteuern	668	644
Reingewinn	546	521
Kapitalrendite (ROCE) in % Betriebsergebnis	20,6	21,1
Eigenkapitalrendite (ROE) in % Reingewinn	18,4	19,3
Umsatzrendite (ROS) in %	12,9	13,3
Freier Cashflow (vor Erwerb und Veräusserung von Konzerngesellschaften)	245	325

Bilanz in Mio. CHF / %	**2018**	**2017**
Total Eigenkapital	3 075	2 873
Total Eigenkapital in % Total Passiven	55	53
Total langfristiges Fremdkapital	1 088	1 129
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 448	1 442
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	334	289
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1 702	1 598
Andere langfristige Vermögenswerte	835	755
Total kurzfristige Vermögenswerte	3 075	3 090
Total Aktiven	5 612	5 444
Dividende*	272	264

ANZAHL MITARBEITENDE (per 31. Dezember)	**29 004**	**26 881**

* Antrag des Verwaltungsrats

UMSATZWACHSTUM 2018
IM VERGLEICH ZUM VORJAHR

Umsatzwachstum in Mio. CHF	**2018**	**2017**	**Veränderung** in CHF (%)	**Veränderung** in Lokalwährungen (%)
Europa	2 809	2 460	14,2	10,6
Nordamerika	1 331	1 213	9,7	10,4
Lateinamerika	129	128	0,9	8,6
Asien / Pazifik	741	697	6,3	7,0
Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika	649	615	5,5	9,3
HILTI GRUPPE	**5 659**	**5 113**	**10,7**	**9,8**

IMPRESSUM

Herausgeber
Hilti Aktiengesellschaft
Global Brand & Communications
Postfach 333, 9494 Schaan, Liechtenstein

Gesamtverantwortung
Jessica Nowak, Erik S. Meyers

Konzeptidee
Hilti Global Brand & Communications

Redaktion, Text
Sabrina Feliu (Ltg.), Matthias Hassler, Martin Kussler, Chris Larson, Erik S. Meyers, Jessica Nowak, Felix Reichstein, Holger Thissen (Konstanz, Deutschland)

Design
Benno Erhardt, Harald Prantner, Kristijan Sessa, Manfred Simon, zurgams Kommunikationsagentur (Dornbirn, Österreich)

Fotografie
Reinhard Fasching (Bregenz, Österreich), Karl Hopkinson (Lancashire, GB), Olivier Moravik (Paris, Frankreich), Raphael Olivier (Singapur), Timothy ORourke (Hongkong), Uli Reitz, Lukas Schweizer (Flims, Schweiz), UnternehmerTUM und viele weitere Fotografen aus den Hilti Regionen

Übersetzung
Chris Larson, Erik S. Meyers

Bildbearbeitung
pro.file, Armin Kofler (Lustenau, Österreich)

Produktion
Lise Santschi

Druck
BVD Druck + Verlag AG
9494 Schaan, Liechtenstein

Wir danken unseren Kunden und Partnern für die freundliche Unterstützung.

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Den vollständigen Finanzbericht, die Grundsätze der Corporate Governance, das Organigramm der Konzernorganisation, eine Liste der konsolidierten Konzerngesellschaften und Informationen zum Martin Hilti Familien Trust finden Sie im Internet unter www.hilti.group.

FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C013308
www.fsc.org

PRINTED MATTER
CO_2 NEUTRAL
by Swiss Climate
SC2019011001

Den Hilti Unternehmensbericht 2018
finden Sie auch online unter
www.hilti-companyreport.com.